

ESPRIT - Entlastung und Stärkung für Pflegebedürftige und Pflegende – Reisen im Tandem

Durchgeführt von: Institut für Gerontologische Forschung e. V. (IGF)

Berlin

Unter Leitung Prof. Dr. Heusinger

2016-2018

gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit



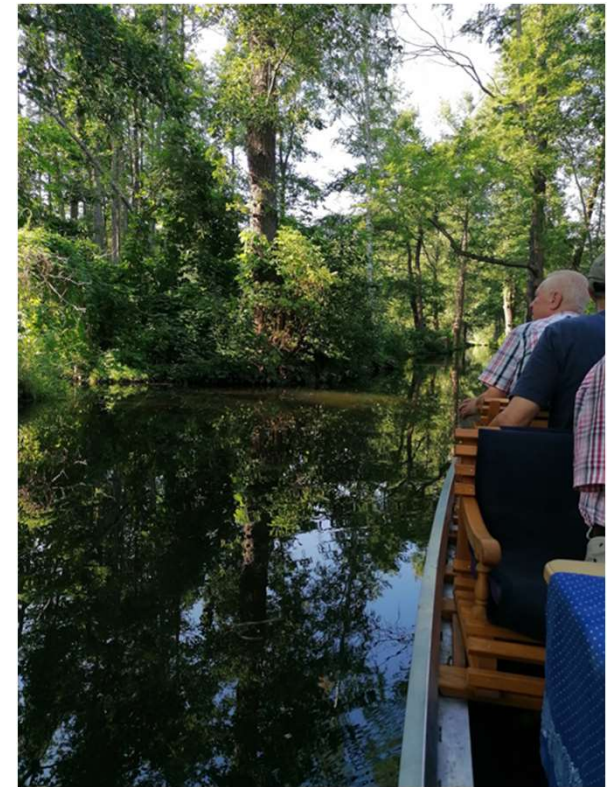
Teilnehmende Beobachtungen, Interviews mit Betroffenen und Gruppendiskussionen mit Angehörigen bei den Urlauben

Quantitative Daten zur Wirkung der Urlaube und zur Entwicklung der Pflegearrangements wurden mittels Fragebogenerhebungen (zu vier Zeitpunkten) über zwölf Monate erfasst.



Kompetenzzuwachs durch „Lernen am Modell“

„... Durch die Organisation der Betreuung hier, durch diese Beispiele kann man sich eigentlich auch oft (etwas) abgucken, ich mache da vielleicht doch auch irgendwas nicht unbedingt immer richtig.“ (GD 3 BU 4: 30)



Zentrale Ergebnisse

Urlaubszufriedenheit:

- rund 97% der Angehörigen sind am Ende des Urlaubs (eher) zufrieden
- 86% gaben an, dass ihre Erwartungen an den Urlaub (eher) erfüllt wurden

Kurzfristige Wirkungen des Urlaubs:

- 63% der Teilnehmer gaben an, sich nach dem Urlaub entspannter und erholter zu fühlen



Ergebnisse ESPRIT

Zuversicht

- hinsichtlich der Bewältigung der häuslichen Situation steigt

Veränderungsabsichten / Anpassungen:

- Etwas mehr als **die Hälfte** gab an, im Urlaub Anregungen für Veränderung Zuhause erhalten zu haben (54%)
- Zwei Drittel davon gaben 6 Monate später an, Veränderungen vorgenommen zu haben

Mittel- bis Langfristige Wirkung:

verstärkte Inanspruchnahme von Leistungen (35%)